

Vorwort	VII
I. Einleitung	1
II. Material	15
1. Ergänzungen des ASR-Katalogs	17
2. Stadtrömische und lokale Arbeiten	21
Ostienser Sarkophage	21
Ein Sarkophag in Sutri – stadtrömisch oder lokal?	23
Ein Vorderseitenrelief in Benevent – stadtrömisch oder campanisch?	23
3. Datierungsfragen	28
Der Sarkophagkasten in San Simeon	29
Weitere Datierungsfragen	36
4. Eine Vorderseite in Mantua und zwei Nebenseiten im Louvre: ein Sarkophag?	38
5. Die Sarkophaggruppen – ein Überblick über das ikono- graphische Spektrum der stadtrömischen Amazonen- sarkophage	41
Gruppen Ia und Ib	43
Gruppe Ic	44
Gruppe Id	45
Gruppe II	45
Gruppe IIIa	45
Gruppe IIIb	46
Gruppe IIIc	47
Gruppe IV	48
Gruppe V	48
Einzelne Deckel und nicht zuweisbare Fragmente des 2. Jhs.	49

Gruppe VI	49
Gruppe VIIa	51
Gruppe VIIb	52
Überblick	52
6. Forschungen zur Motivtradition	55
7. Kontexte	58
Fundorte und Fundkontexte	59
Export und Verbreitung der stadtrömischen Ikono-	
graphie	60
Deckel, Porträts, Inschriften	61
Fazit zu den Kontextinformationen	64
III. Die Amazonomachie in der nichtsepulkralen Bildkunst – Rezeptionsvarianten	65
1. Prolegomena: Die Amazonomachie auf den stadtrömi-	
schen Sarkophagen als Paradigma militärischer Virtus? .	67
2. Die Tradition der Amazonomachie als politisch-	
ideologische Metapher in der griechischen Kunst der	
Klassik und des Hellenismus	70
Monumente des klassischen Athen	70
Anknüpfen an die attische Tradition im Hellenismus:	
Das kleine attalische Weihgeschenk	84
3. Die Tradition der Amazonomachie als politisch-	
ideologische Metapher in der griechischen Kunst der	
Kaiserzeit	85
4. Die Tradition der Amazonomachie als politisch-	
ideologische Metapher in der kaiserzeitlichen Kunst des	
römischen Westens	96
Die Amazonomachie als Virtus-Paradigma auf nicht-	
kaiserlichen Bildträgern der republikanischen und	
augusteischen Zeit	96
Die Amazonomachie als Element der imperialen	
Propagandakunst des römischen Westens während	
der frühen und hohen Kaiserzeit	105
5. Fazit zur Amazonomachie als Virtus-Paradigma in der	
römischen Kaiserzeit	112
6. Eine Alternative: Die Amazonomachie in den Häusern	
Pompejis und in der Liebesdichtung	114
In der Casa del Poeta tragico	114
In der Casa di T. Dentatus Panthera	123
In der Casa delle Amazzoni	127
Kleinformatige Friese	130

„... und es siege, wem huldreich Dione“: Fazit zur Amazonomachie in der pompejanischen Wandmalerei	133
7. Ein weites Spektrum an Rezeptionsvarianten: Amazonen auf römischen Gemmen	141
8. Fazit	144
IV. Die Amazonensarkophage der ersten Hälfte des 2. Jhs. – für Männer oder für Frauen?	149
1. Der frühantoninische Sarkophag im Museo Capitolino Beschreibung	152
Die Amazonomachie als römisches Schlachtenbild? Elemente einer tragischen Bildsprache	155
Welche Art von Gewaltopfern?	157
2. Der hadrianische Sarkophag in San Simeon	168
Beschreibung	168
Die Helfergruppe – ein tragisches Motiv?	169
Zurück zum Sarkophag in San Simeon	183
3. Der Sarkophagdeckel im Museo Gregoriano Profano	188
4. Amazonen in der kaiserzeitlichen Funerärliteratur	190
5. „... und dass selbst Helden und Göttersöhne ihm nicht entgangen sind“: Niederlage und Tod als Themen der frühen stadtrömischen Sarkophagplastik	193
Tragische Inszenierungsstrategien auf frühen Sarkophagen: ambivalente Helden	194
Tragik und Grausamkeit des Todes in Grab- inschriften und in der Konsolationsliteratur	202
„... um seinen eigenen Schmerz durch die Vergegenwärtigung des Leids anderer zu lindern“: Trostexempla in Bild- und Schriftmedien	208
Trauer und Tod in Mythos und Lebenswelt: Elemente eines problematischen Diskurses	211
Vom Grabaltar zum Sarkophag: emotionale Inhalte rücken in den Mittelpunkt	218
Fazit	225
V. Die Amazonomachie in der griechischen Sepulkralkunst	231
1. Im klassischen Athen	233
2. Unteritalische Grabgefäße	239
Die Amazonomachie in einem Grabensemble in Policoro: Der Tod und das Mädchen	240
Apulische Vasenbilder	253

Zwischen Athen und Südalitalien: Unterschiedliche Amazonen auf zwei frühapulischen Gefäßen	286
Fazit	296
VI. Die Amazonensarkophage der zweiten Hälfte des 2. Jhs. – gesteigertes Pathos und neue Ansprüche an den Mythos	299
1. Die Sarkophage der Gruppe II: zwischen Rom und Athen	302
Ein Exkurs zum Ikonographietransfer zwischen Rom und Athen	302
Die stadtrömischen Sarkophage von Athen aus betrachtet	325
2. Die Sarkophage der Gruppe Ic: ein komplexes Kampfmotiv von der Athener Akropolis	337
3. Die Sarkophage der Gruppe IV: Ostienser Varianten	340
Der Sarkophag von der Isola Sacra: Pathos und Trauer im Mittelpunkt	341
Der Sarkophag in Toronto: Virtus und tragisches Pathos in einem	342
Persönliche Qualitäten im Bild: Neue Ansprüche an die Sarkophagplastik in mittel- und spätantoninischer Zeit	346
4. Die Sarkophage der Gruppe Ib: Kampf, Niederlage, Pathos	350
Motive der Gruppe Ib auf attischen Sarkophagen	351
Der Sarkophag Belvedere I	355
Der Sarkophag Palazzo Salviati/Museo Chiaramonti	357
Die spätantoninische Tendenz zum Pathos	358
5. Die Sarkophage der Gruppe V	373
Der Sarkophag in Mazara del Vallo	373
Der Sarkophag ehem. in Venedig	377
VII. Die Amazonensarkophage des 3. Jhs.	381
1. Die Sarkophage der Gruppe VI: Achill und Penthesilea	383
Idealtypische Eigenschaften	383
Das Motiv der Pasquino-Gruppe: gedämpftes Pathos	389
Ein gradueller Wandel zwischen spätantoninischer und nachseverischer Zeit	390
Der abgewandte Blick: Abschied und Trauer	394
Neue Mythenbilder auf Sarkophagen der mittelseverischen und nachseverischen Zeit (200/10–250/60)	396
2. Letzte Amazonensarkophage um 300	420
Entmythologisierung	420

Der tetrarchische Amazonensarkophag im British Museum: Remythologisierung	427
Epilog: Sarkophagbilder und Mentalitätswandel vom späten 2. zum frühen 4. Jh.	434
VIII. Zusammenfassung	437
IX. English Summary	451
Anhang	463
Katalog	
1. Sarkophage des 2. Jhs.	465
2. Sarkophage des 3. Jhs.	471
3. Tetrarchische Sarkophage	476
4. Lokale Sarkophage nach stadtrömischen Vorlagen (ohne Nummern)	476
Tafeln	478
Anmerkungen	517
Bibliographie	655
Abbildungsnachweis	727
Register	731